

## *Faido-Bodio West: Gleisverbindung in den Tunnel hergestellt*



Aufbau der Schotterstrecke Portal Bodio.

Seit Ende September dieses Jahres ist die Einfahrt in den Tagbautunnel am Portal Faido-Bodio West auf Schienen möglich. Nach Rückbau des temporären Portalkrans und dem anschliessenden Aufbau von über 500 Meter Schotterfahrbahn in den Tunnel hinein, wurde die Lücke zwischen Installationsplatz Süd und der künftigen Einbauspitze der Festen Fahrbahn im Tunnel geschlossen. Innerhalb von zwei Wochen hat die ARGE Fahrbahn für die Gleisverbindung 1400 Tonnen Schotter, 800 Meter Schienen und 650 Schwellen verarbeitet. Der Weg für den Betonzug ist damit geebnet und der Einbau der Festen Fahrbahn kann termingerech im Oktober beginnen.

Stefanie Wernz, Mandat Kommunikation

### *Terminsteuerung – Zeit ist Geld*

Termine, genauer gesagt, die aktive Steuerung der Termine, stellen neben den Kosten und der Qualität einen zentralen Baustein des Projektmanagements dar. Die Einhaltung vordefinierter Termine ist ein wesentliches Ziel, um den Projekterfolg sicherzustellen. Im Rahmen des Grossprojektes Bahntechnik Gotthard-Basistunnel hat die Umsetzung der zwischen der Bauherrin Alptransit Gotthard AG (ATG) und Transtec Gotthard (TTG) vertraglich festgelegten Ecktermine höchste Priorität.

## NEWS

Grundlage für eine erfolgreiche Terminsteuerung ist eine Terminplanung, die auf fundierten Daten basiert. Die zentrale Erfassung und Koordination sämtlicher terminrelevanter Vorgänge über alle Projektphasen hinweg ist Hauptbestandteil der Terminplanung bei TTG. Die verschiedenen Fachbereiche und Gewerke arbeiten hierfür eng zusammen. Regelmässig werden die aktuellen Planungs-, Bau- und IBS-Prozesse auf deren zeitgerechte Umsetzung hin überprüft, detaillierte Ablaufplanungen erstellt und langfristige Terminschienen kalkuliert.

Eine besondere Herausforderung dabei ist, die hohe Anzahl der projektbeteiligten Unternehmen in ein individuell zugeschnittenes Terminplanungssystem zu integrieren. Als Basistool für die Terminplanung wird MS-Project verwendet, hiermit werden Balkenpläne erstellt. Das Gesamtterminprogramm GTP wird fortlaufend bearbeitet und wächst von Monat zu Monat. Es wird davon ausgegangen, dass dieses Programm zum Projektende einen Umfang von bis zu 50 000 Vorgängen beinhalten wird.

Da die Berücksichtigung der räumlichen Komponenten in den Balkenplänen fehlt, werden zusätzlich mit der Software Tilos Weg-Zeit-Diagramme bereitgestellt, welche insbesondere den spezifischen Anforderungen von Linienbaustellen gerecht werden. Als Vertragsterminplan, sowohl mit ATG sowie auch den Gewerken, wurde ein Tilos-Rahmenterminplan vereinbart.

**Ziel ist es, auf aktuelle Entwicklungen wie Projektabweichungen umgehend reagieren zu können.**

Die Terminplanung dient dazu, essentielle Informationen zum Stand der Arbeit und der weiteren Planung des Gesamtprojektes bedarfsgerecht zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht beispielsweise anhand von Terminlisten, Grobterminplänen sowie sehr detaillierten Betrachtungen spezieller Aufgabenstellungen. Ziel ist es, auf aktuelle Entwicklungen wie Projektabweichungen umgehend reagieren zu können. Darüber hinaus werden Optimierungspotentiale erarbeitet, wie beispielsweise die mögliche Bauzeitverkürzung des Gesamtprojekts Gotthard-Basistunnel um ein Jahr.

Nils Johannsen, Fachverantwortlicher Gesamttermine

## *IP Rynächt – Tiefbauarbeiten im Gange*

Der Installationsplatz am Nordportal des Gotthard-Basistunnels nimmt Gestalt an. Auf dem Areal bei Erstfeld, im Rynächt, wurde Mitte August dieses Jahres mit den Arbeiten begonnen. Das ca. 70 000 m<sup>2</sup> grosse Areal wurde am 1. August 2010 von der Alptransit Gotthard AG übernommen. Mittlerweile wurden die ersten Werkleitungen verlegt und das Fundament für die Fahrleitungshalle gegossen. Ähnlich dem Installationsplatz Süd werden eine Werkstatt, Fahrleitungs-, Beton- und eine Stückguthalle errichtet. Daneben entstehen Unterkünfte, eine Kantine und ein Change-House sowie Bürogebäude und ein Besucherraum. Ende Oktober wird mit dem Aufbau der temporären Gleisanlagen begonnen. Die Betriebsbereitschaft ist für Herbst 2011 geplant.

Stefanie Wernz, Mandat Kommunikation



IP Rynächt im September 2010.